

Eingelangt am: 11.03.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

**BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND
GENERATIONEN**

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 75/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammen- stellung.

Für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht wird grundsätzlich der jeweilige Monatserste herangezogen. Da die Vorschreibung einer allfälligen Ausgleichstaxe für das Kalenderjahr 2002 erst im 2. Quartal 2003 erfolgt und zum gegenwärtigen Zeit- punkt somit noch keine rechtskräftigen Bescheide vorliegen, wurde auf vorläufige Daten zurückgegriffen.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 +2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht - Pflichtzahl

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2002 zum Stichtag 1.12.2002

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP1+2	ANRP2	Erfüllung
AUVA	4.792	204	4.588	183	204	162	+183
PVArb	3.451	136	3.315	132	136	26	+30
PVAng	2.853	124	2.729	109	124	28	+43
BVA	1.332	54	1.278	51	54	9	+12
VA* d. Österr. Bergbaues	218	14	204	8	15	2	+9
SVA** d. gewerbl. Wirtschaft	1.550	31	1.519	60	32	11	-17
SVA** d. Bauern	2.063	99	1.964	78	99	20	+41
VA* d. Österr. Eisenbahnen	630	11	619	24	11	4	-8

* VA Versicherungsanstalt

** SVA Sozialversicherungsanstalt